

Nr. 10/22

Datum: 30. März 2022

Mittelstand und Bundeswehr

Mittelstand liefert konkrete Angebote für die Modernisierung der Bundeswehr

Berlin – Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine hat die BVMW-Kommission Bundeswehr und Mittelstand dem Verteidigungsministerium jetzt erstmals konkrete Angebote von mittelständischen Unternehmen übersandt. „Die Bundesregierung hat richtigerweise erkannt, dass eine Zeitenwende in der internationalen Politik zwingend durch eine 180-Grad-Wende bei der Ausrüstung unserer Streitkräfte begleitet werden muss“, erklärt der Vorsitzende der Kommission, Ferdinand Munk. „Denn nur wenn die Bundeswehr materiell und personell gut ausgestattet ist, kann sie ihre Aufgaben im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung vollumfänglich erfüllen.“

Die Verbesserung des Verfügbarkeitsbestandes und der materiellen Einsatzbereitschaft der Bundeswehr ist dabei nicht nur ein Anliegen der Politik, auch der deutsche Mittelstand ist am Erfolg der gesetzten Ziele interessiert. „Der Mittelstand ist nicht nur zahlenmäßig das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Er zeichnet sich auch durch ein Höchstmaß an Flexibilität, Schnelligkeit, Innovationsfreude und Zuverlässigkeit aus. Kosteneffektivität und Leistungseffizienz sind seine Markenzeichen – exakt diese Eigenschaften sind für die angestrebte Beschaffungsbeschleunigung unverzichtbar“, so Munk weiter. „Dazu müssen mittelständische Betriebe jedoch nicht nur als Zulieferer der wehrtechnischen Industrie eingebunden werden, vielmehr sollte dem Mittelstand seitens des Bundesministeriums der Verteidigung auch eine eigenständige Rolle als Lieferant von Komplettlösungen inklusive aller technischen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zugewiesen werden.“

„Wir können liefern, wir wollen liefern. Der Mittelstand ist innovativ. Wir brauchen uns nicht zu verstecken, auch nicht in Bezug auf zukunftsfähige Systemlösungen, Künstliche Intelligenz oder Digitalisierungsanwendungen“, betont der Vorsitzende der BVMW-Kommission Mittelstand und Bundeswehr. Bei Rüstungsvorhaben komme es aber nun mehr drauf an, dass der Mittelstand auch gleichberechtigt und auf Augenhöhe mit der Industrie Chancen auf Aufträge bekomme. Munk: „Ob persönliche Ausrüstung und Waffensysteme, die Infrastruktur der Liegenschaften, Munition, Lagerungen, Mobilisierung und Instandsetzung, handelsübliche Waren, Kleinteilbeschaffung oder die grundlegende Modernisierung der Ausrüstung und Waffensysteme, der Mittelstand ist vielfältig, flexibel und verlässlich.“

Über den Verband

Der Mittelstand. BVMW e.V. ist mit rund 28.000 ordentlichen Mitgliedern die größte, politisch unabhängige und branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands. Im Rahmen der Mittelstandsallianz vertritt der Verband zudem mehr als 30 mittelständisch geprägte Verbände mit insgesamt 900.000 Mitgliedern.

Weitere Informationen unter: www.bvmw.de

Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.